

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Sozialausschuss	27.06.2017	öffentlich	Beschlussfassung

## **Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten. Alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung**

### **I. Beschlussantrag**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich in Kooperation mit einer oder mehreren Kommunen auf den Weg eines alters- und generationengerechten Quartiersentwicklungsprozesses zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Beginn des Vorhabens einen Beteiligungsprozess durchzuführen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

#### 1. Hintergrund

„Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ ist ein Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Er soll ein Impuls zur alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung sein. Ziel der Quartiersentwicklung ist ein lebendiger sozialer Raum mit starkem bürgerschaftlichem Engagement, mit dem sich die dort lebenden Menschen identifizieren können.

Der Landkreis will sich in Kooperation mit einer oder mehreren kreisangehörigen Kommunen bis 28.07.2017 für die Teilnahme an dem Projekt bewerben. Insgesamt stehen 2,5 Millionen Euro mit maximal 100.000 Euro Preisgeld pro Bewerbung zur Verfügung.

Die Quartiersidee muss sich zwingend befassen mit

- Pflege und Unterstützung im Alter und
- Bürgerschaftlichem Engagement, Ehrenamt und Bürgerbeteiligung.

Das Vorhaben muss deshalb einen Beteiligungsprozess im Sozialraum beinhalten, der der Umsetzung konkreter Maßnahmen vorgeschaltet ist.

Die Bewerbung eines Landkreises setzt die Zustimmung des zuständigen

Kreisgremiums voraus. Zusätzlich ist ein Gemeinderatsbeschluss der kooperierenden Kommune erforderlich.

## 2. Ausgangslage

Im Landkreis Göppingen gibt es ein überdurchschnittlich starkes bürgerschaftliches Engagement. Mit Fokus auf die älteren Menschen sind in den vergangenen Jahren vielfältige Angebote unterschiedlicher Akteure entstanden. Diese sind in den einzelnen Kommunen unterschiedlich stark ausgeprägt.

### **BELA-Netzwerk** (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter):

Seit 2008 existiert das BELA-Netzwerk im Alter. Im Landkreis Göppingen sind 15 Pflegeheime im BELA-Netzwerk engagiert. Ziel des BELA-Netzwerk ist es, das bürgerschaftliche Engagement in den Altenpflegeeinrichtungen zu stärken. Durch Bürgerengagement soll die Lebensqualität der Menschen im Heim verbessert werden.

### **Gemeinsam sind wir bunt:**

Der Landkreis wurde im Jahr 2015 in das 2-jährige Landesförderprogramm „Gemeinsam sind wir bunt“ im Rahmen der Engagement-Strategie Baden-Württemberg aufgenommen. Dabei steht bürgerschaftliches Engagement im Mittelpunkt, bei dem einzelne Menschen oder Familien in besonderen Lebenslagen individuell unterstützt und begleitet werden.

### **Patenschaften:**

Durch eine Evaluation zeigte sich die große Vielfalt von Patenschaften im Landkreis Göppingen. Ehrenamtliche unterstützen beispielsweise als Senioren- und Demenzpaten, als Lesepaten für Kinder, Senioren und Pflegeheimbewohner, als Medienboten, die Bücher zu älteren und anderen in der Bewegung eingeschränkten Menschen nach Hause bringen, Wanderbegleiter für Menschen mit Einschränkungen, Paten für Bewegungsangebote (5 Esslinger) für Ältere.

### **Landkreisweites Bildungsnetzwerk Ehrenamt:**

Nach einem Werkstatt-Tag entstand auf gemeinsame Initiative der Akteure ein landkreisweites Bildungsnetzwerk Ehrenamt, um Bildungsangebote für Ehrenamtliche im sozialen Bereich zu fördern. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind Vertreter von Kommunen, Volkshochschulen, Häusern der Familien, Wohlfahrtsverbände, Vereinen und Ehrenamtliche. Von Seiten der Verwaltung sind die Bereiche Bürgerschaftliches Engagement, Bildungsbüro, Altenhilfe, und Jugendhilfe vertreten.

### **Angebote zur Unterstützung im Alltag nach §45aSGB XI:**

Ehrenamtliche engagieren sich in Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, in häuslichen Betreuungsdiensten und in familienentlastenden Diensten.

**Unternehmerisches soziales Engagement der Kreissparkasse Göppingen -**

### **Corporate Social Responsibility:**

Die Kreissparkasse unterstützt das Ehrenamt auf vielfältige Weise: beispielsweise vermittelt sie ihr Personal auf einer internen Online Plattform, genannt CSR-Matsch, in das Ehrenamt.

### 3. Ziele und Vorgehensweise

Um ein aktives und fürsorgliches Miteinander im Landkreis und in den kreisangehörigen Kommunen weiter zu entwickeln, sollen die dort lebenden Menschen und die eingebundenen Akteure am Prozess beteiligt werden. Mit einem geeigneten Beteiligungsverfahren sollen Lösungsansätze gemeinsam entwickelt werden.

Das ehrenamtliche Engagement soll weiter gestärkt werden, um Angebote zu entwickeln, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben können. Die weitere Verbesserung der Lebensqualität der Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner durch eine noch stärkere Öffnung der Pflegeheime ins Quartier ist angestrebt. Hilfsangebote für ältere Menschen und deren Angehörige sollen weiter aufgebaut, gefördert und auf weitere Kommunen ausgedehnt werden.

Es ist angestrebt, neben dem kommunalen Handlungsfeld „Pflege und Unterstützung im Alter“ weitere kommunale Handlungsfelder miteinzubeziehen (Familie, Inklusion, Integration, Gesundheit, Orte für Jung und Alt.)

Der Landkreis unterstützt die **Vernetzung der Akteure** und sorgt für gute Rahmenbedingungen, um nachbarschaftliche Hilfen aufzubauen. Die **Gewinnung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen** soll gefördert werden.

#### **Akteure vernetzen:**

Die Akteure im Landkreis sollen noch besser vernetzt werden, um gute Rahmenstrukturen für bürgerschaftliches Engagement für möglichst viele Kommunen im Landkreis aufzubauen. Der bestehende Arbeitskreis bürgerschaftliches Engagement mit Akteuren aus Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Organisationen, Verbänden und Initiativen soll weiter entwickelt werden. Auch innerhalb der Verwaltung soll Bürgerschaftliches Engagement als Querschnittsaufgabe weiter ausgebaut werden. Synergieeffekte sollen noch besser genutzt werden.

#### **Ehrenamtliche Patenschaften und Begleitungen fördern:**

Im Landkreis begleiten Ehrenamtliche beispielsweise als

- Senioren- und Demenzpaten
- Lesepaten für Kinder, Senioren und Menschen im Pflegeheim
- Medienboten, die Bücher zu älteren Menschen nach Hause bringen
- Wanderbegleiter für Menschen mit Einschränkungen
- Paten für Bewegungsangebote (5 Esslinger) für Ältere.

Die Qualifizierung und Begleitung von Paten soll unterstützt werden.

#### **Neue Ehrenamtliche gewinnen:**

Patenprojekte und Qualifizierungen haben sich bewährt, um neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Zusätzlich zu den vorhandenen Patenschaften wird angestrebt Formularlotsen zu gewinnen und zu schulen. Sie sollen älteren Menschen helfen, die ihre Schreibarbeiten nicht mehr selbstständig erledigen können.

**Das Unternehmerische soziale Engagement:**

der Kreissparkasse Göppingen – (Corporate Social Responsibility) soll zur Unterstützung der vorhandenen Prozesse einbezogen werden. Es ist anzustreben, dass es eine landkreisweite Ehrenamtsbörse gibt.

**Förderung des Bildungsnetzwerks freiwillig.engagiert.qualifiziert.:**

Eine Qualifizierung der Ehrenamtlichen in allen Handlungsfeldern mit dem Fokus auf ältere Menschen ist angestrebt. Das Bildungsnetzwerk Ehrenamt vernetzt die Fortbildungsangebote von unterschiedlichen Anbietern im Landkreis Göppingen. Diese vorbildliche Arbeit gilt es zu unterstützen und weiter auszubauen.

**Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI:**

Nach § 45 a SGB XI ist es seit dem Jahr 2017 Pflicht, dass Ehrenamtliche 30 Stunden Schulung erhalten. Die Kompetenzen des neu aufgebauten Bildungsnetzwerks Ehrenamt können genutzt werden um Fortbildungsangebote auf Landkreisebene anzubieten. Ziel ist, die Akteure auf Landkreisebene zu vernetzen und gemeinsame Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

**BELA-Netzwerk:**

Im Rahmen des Quartiersentwicklungsprozesses soll das BELA- Netzwerk stärker mit den anderen Initiativen vernetzt werden. Die Fortbildungen des BELA-Netzwerkes sollen in das Bildungsnetzwerk eingebunden werden. BELA-Ehrenamtliche können von den Fortbildungen der anderen Anbieter im Bildungsnetzwerk profitieren.

**Orte der Begegnung** von Jung und Alt, Menschen mit Behinderungen und Migrationshintergrund sollen unterstützt werden. Neue Begegnungsräume mit unterschiedlichen Möglichkeiten (Kochen, Fotografieren, Singen,...) sollen erschlossen werden. Damit ergeben sich Möglichkeiten für unsichtbares Engagement, für Hilfe im sozialen Nahraum.

**Ein Preisgeld** soll in einer Stiftung, einem Netzwerk oder einem Verein unter Mitbestimmung aller Beteiligten verwaltet werden. Darüber soll im Beteiligungsprozess entschieden werden.

### **III. Handlungsalternative**

Verzicht auf eine alters-und generationengerechte Quartiersentwicklung.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Für den Beteiligungsprozess und die Umsetzung der Maßnahmen steht ein Preisgeld von maximal 100.000 Euro zur Verfügung.

Der Beteiligungsprozess und die daraus folgenden Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn ein Preisgeld beim Ideenwettbewerb Quartier 2020 gewonnen wird.

Für den Landkreis Göppingen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Lebensstile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat